

Was ist Anarchie?

Beitrag von „Gast“ vom 20. Juli 2005 17:52

Ob da jemand etwas anderes meint, als das tatsächlich so Erklärte:(?)

Der Anarchismus ist eine Weltanschauung, die annimmt, dass die Herrschaft von Menschen über Menschen (Chefs, Führer, Autoritäten, staatliche Herrschaft, jede Form von Hierarchie) nicht gerechtfertigt, unnötig, repressiv und gewaltsam ist, eine Unterdrückung darstellt, und somit aufgehoben werden muss. Im Mittelpunkt stehen Freiheit, Selbstbestimmung, Selbstverwirklichung und Selbstverwaltung der Individuen, die Ausübung von Zwang wird zurückgewiesen.

Der Begriff der Anarchie (griechisch ἀναρχία - Führerlosigkeit) bezeichnet die Idee einer herrschaftsfreien und gewaltlosen Gesellschaft, in der Menschen ohne politischen Zwang (Macht) und Herrschaft gleichberechtigt und ohne Standesunterschiede miteinander leben und sich so frei entfalten können. Ein Mensch, der nach diesen Idealen lebt oder einer, der eine herrschaftsfreie Gesellschaft anstrebt, wird als Anarchist bezeichnet.

Die daraus resultierenden politischen Denkansätze, die die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit des Staates und des staatlichen Gewaltmonopols bestreiten, bezeichnet man als Anarchistische Theorien.

Bisweilen wird das Adjektiv libertär synonym für "anarchistisch" verwendet. Diese Terminologie ist jedoch unpräzise.

(aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Anarchismus>)

In diesem Sinne bin ich gerne Anarchist!

Beitrag von „Mia“ vom 20. Juli 2005 18:05

Das ist schön, aber dann findest du hier nicht die richtige Plattform. Dieses Forum wird nicht nach den Grundsätzen der Anarchie geleitet.

Ich verschiebe den Thread mal in den Bereich Off Topic, falls jemand Gelüste verspürt, genauer darüber nachzudenken, was Anarchie ist.

Gruß
Mia